



Katholische Pfarrgemeinde  
Mariä Himmelfahrt  
Mainz-Weisenau



**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Pfarreimitglieder,**

zugegeben, wir Christinnen und Christen haben einen ziemlich umfangreichen Auftrag, lebensgestaltend und weltumfassend. Manchmal erscheint uns das wie ein riesiger Berg. Wo sollen wir beginnen, ansetzen?

Was ist für die Menschen in unserer Gemeinde wichtig?

Viel Gute geschieht bereits und stärkt unsere Freude am Glauben. Eine große Zahl Ehrenamtlicher wirkt in Weisenau in vielen Bereichen, in Gruppen und Kreisen:

Glaubensgespräche, Kommunion- und Firmvorbereitung, Kinder- und Jugendarbeit, Bücherei und Erwachsenenbildung, in der Gottesdienstgestaltung, im sozial-caritativen Bereich (Hausaufgaben-Betreuung, Brotkorb Weisenau, Besuchsnetz) Seniorenarbeit und vieles mehr...

Unsere Gemeinde lebt von dieser großen Vielfalt.

Diese Vielfalt soll sich im Pfarrgemeinderat wiederfinden. Der PGR leitet und lenkt in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer und den Hauptamtlichen die Gemeinde.

Denn zu jeder Aufgabe gibt es viele Ansichten und Antworten.

Unter dem Motto „Im Zeichen der Zeit“ werden am 29. und 30. Oktober dieses Jahres in den katholischen Pfarrgemeinden des Bistums Mainz die Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl vor. Die Frauen und Männer sind in vielfältiger Weise in unserer Gemeinde engagiert. Neben den 6 KandidatInnen, die zur Zeit im PGR arbeiten, stellen wir Ihnen 6 neue Namen vor. Der amtierende PGR hat beschlossen, die Wahl als allgemeine Briefwahl durchzuführen. Sie erhalten mit dieser Broschüre Ihre persönlichen

Unterlagen. Es gibt auch die Möglichkeit am 30.10.2011 nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr in der Kirche ihren Wahlbrief persönlich abzugeben. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Wahlschein mit.

Der Pfarrgemeinderat möchte die Anliegen der Gemeinde also auch Ihre, verantwortungsvoll vertreten. Deshalb ist Ihre Stimme sehr wichtig. Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und wählen Sie mit.

*Andrea Langer*

Mit freundlichen Grüßen  
Andrea Langer  
für den Pfarrgemeinderat



**Liebe Weisenauer Gemeindemitglieder,**

am 30. Oktober 2011 wir der neue Pfarrgemeinderat gewählt. In meiner bisherigen Arbeit als

Pfarrer in dieser Gemeinde ist mir zurückblickend das große Engagement der Ehrenamtlichen, insbesondere des noch amtierenden Pfarrgemeinderates, bewusst geworden. Frau Andrea Langer, Frau Hildegard Eckert und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, sowie Herrn Manfred Ruhs und den Mitgliedern des Verwaltungsrates, den Gliedern der zahlreichen Gruppen und Ausschüsse sei auch an dieser Stelle Dank gesagt für all ihr Engagement! Viele Kandidatinnen und

Kandidaten haben sich für ein Engagement für die zukünftige Pfarrgemeinderatsarbeit zur Verfügung gestellt.

Ich bitte Sie nun, liebe Weisenauerinnen und Weisenauer, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nutzen Sie die Möglichkeit, unsere Gemeinde in Weisenau mitzugestalten, damit sich unser künftiger Pfarrgemeinderat durch eine hohe Wahlbeteiligung auf eine breite Basis stützen kann. Ihre Teilnahme an den Pfarrgemeinderatswahlen ist eine

gute Gelegenheit, Ihr Interesse und Ihr Mittun an unserem Gemeindeleben zum Ausdruck zu bringen.

Es grüßt Sie, auch im Namen aller MitarbeiterInnen  
Ihr

*Manfred Ruhs*

# Zur Wahl des Pfarrgemeinderates 2011

Liebe Gemeindemitglieder,

wie schon bei den letzten Wahlen zum Pfarrgemeinderat erprobt, führen wir auch diesmal wieder eine **allgemeine Briefwahl** durch. Dieses Verfahren hat sich bewährt und stellt sicher auch für Sie eine Erleichterung dar. Wir erhoffen uns auch, dass die Briefwahl zur Teilnahme an der PGR-Wahl ermutigt.

Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder erhalten die Unterlagen für die Briefwahl - zusammen mit dem Kirchturm-Echo - nach Hause zugestellt. Das Verfahren der Briefwahl wird in einem beigelegten Anschreiben erläutert, so dass keine Probleme auftreten sollten. Die Abgabe der ausgefüllten Wahlunterlagen ist einfach und auf vielfältige Weise möglich (vgl. unten).

Falls Sie es vorziehen, **auf herkömmliche Weise zu wählen**, steht Ihnen auch dieses Verfahren offen. Wir eröffnen ein Wahllokal, in dem Sie Ihre Stimme abgeben können. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Wahlschein mit.

**Das Wahllokal ist geöffnet zu den folgenden Terminen und an folgenden Orten:**

- am Samstag, 29. Oktober 2011 von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr im **Jugendheim**
- am Sonntag, den 30. Oktober 2011 von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr im **Vorraum des Gemeindehauses** und
- Am Sonntag, den 30. Oktober 2011 von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr im **Jugendheim**.

Ihre Wahlbriefe können Sie an uns zurückgeben ab dem Zeitpunkt, zu dem Ihnen die Wahlunterlagen zugegangen sind. Für die Zustellung an den Wahlausschuss stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten offen:

- Sie können Ihre Wahlbriefe täglich im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten des Büros abgeben.
- Sie können die Briefe auch in den Briefkasten des Pfarrhauses / Pfarrbüros einwerfen.
- Sie können Ihre Wahlbriefe (mit 55 ct. freigemacht) per Post an das Pfarrbüro schicken.
- Sie können die Briefe an den Wochenenden vor oder nach den Gottesdiensten in Wahlbriefboxen einwerfen, die jeweils im Vorraum des Gemeindehauses und in der Pfarrkirche (vor der Anschlagwand) aufgestellt sind.
- Sie können Ihre Wahlbriefe auch während der Öffnung der Wahllokale (vgl. oben) am 29./30. 10. in die dort stehenden Wahlbriefboxen einwerfen.

Bis zum **30. Oktober 2011 um 12.00 Uhr** müssen uns alle Wahlbriefe erreicht haben. Danach ist eine Annahme nicht mehr möglich.

Acht Mitglieder wird der zu wählende Pfarrgemeinderat haben, zwölf Kandidaten stellen sich in diesem Jahr zur Wahl. Aus diesem Grund stehen allen Wahlberechtigten je acht Stimmen zu, die Sie auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen können. Wenn Sie- aus welchen Gründen auch immer - weniger Kandidaten auswählen wollen, ist dies ohne Probleme möglich. Eine Überschreitung der erlaubten Stimmen führt zur Ungültigkeit Ihrer Wahl.

Wir bitten Sie dringend, sich in die Belange Ihrer Gemeinde einzumischen - nehmen Sie Ihr Wahlrecht ernst und nehmen Sie es wahr.

Für den Wahlausschuss  
gez. Volker Hoffknecht



## Grußwort zur Pfarrgemeinderatswahl am 29./30. Oktober 2011

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schwestern und Brüder!*

Mainz, im Februar 2011

„Im Zeichen der Zeit“ lautet das Motto zur bevorstehenden Wahl der Pfarrgemeinderäte im Bistum Mainz. Wieder ermutigen wir Frauen und Männer, denen die Kirche und besonders ihre Pfarrgemeinde am Herzen liegt, sich zur Kandidatur für den Pfarrgemeinderat bereitzuerklären. Über eine Amtszeit von vier Jahren können sie so die Geschicke der Pfarrei mitbestimmen und durch ihr Mittun und ihr Gesicht die Vielfältigkeit von Glauben in der heutigen Zeit erfahrbar machen.

Vielleicht denken manche, wenn sie „Zeichen der Zeit“ hören, aber auch an das, was die Kirche vor allem im vergangenen Jahr erschüttert hat. Wir kämpfen immer noch mit einem Vertrauensverlust. Ich bin aber dankbar, wie viel Vertrauen unseren vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Ebenen entgegengebracht wird. Sie tragen aktiv zur Gestaltung des Gemeindelebens bei, indem Sie im Oktober zur Wahl gehen und Ihre Stimme abgeben.

Gerade in der jetzigen Situation brauchen wir mehr denn je Sie alle, die Sie sich für Ihre Pfarreien und Gremien engagieren.

Nur wenn wir gemeinsam mutig nach vorne blicken und die Zukunft gestalten, werden wir das weniger Erfreuliche in Vergangenheit und Gegenwart in einer verantwortbaren Weise aufarbeiten und schließlich auch hinter uns lassen können.

So bitte ich Sie alle, die Sie vielleicht noch zögern, ob Sie noch einmal oder zum ersten Mal Mitglied in Ihrem Pfarrgemeinderat werden möchten, sich zu einem mutigen Ja zu entscheiden. Alle anderen ermutige ich, durch ihre Stimmabgabe den Pfarrgemeinderat, ja die ganze Gemeinde, tatkräftig zu unterstützen.

Schon jetzt danke ich Ihnen für dieses Zeugnis zugunsten unseres ganzen Bistums. Mit Gottes Segen bin ich

Ihr Bischof

+ *Karl Kard. Lehmann*  
Karl Kardinal Lehmann



### **Robert Fengel**

25 Jahre, ledig

Herr Fengel ist PGR-Mitglied, im Vorbereitungskreis 2012 und in der Katholischen Jugend Weisenau (KJW) aktiv.

„Beruflich bin ich als Lehrer an einer Frankfurter Schule tätig. Die Arbeit im Pfarrgemeinderat macht mir Freude und Spaß. Ich bin seit meiner Taufe mit unserer Weisenauer Pfarrgemeinde eng verbunden. Im Jahr 2001 wurde ich Gruppenleiter in der Katholischen Jugend Weisenau und wirkte schon bei der Vorbereitung von vielen Zeltlager, Osterfreizeiten und Jugendgottesdiensten mit. Im kommenden Jahr möchte ich gerne helfen, damit das Pfarrejubiläum 2012 erfolgreich wird. Hierfür organisiere ich im Rahmen der Weisenauer Kerb 2012 einen Jubiläumslauf, der ein sportlicher Höhepunkt im Feierjahr werden soll. Unsere Pfarrgemeinde liegt mir am Herzen und daher würde ich mich freuen, wenn ich weiterhin die Möglichkeit bekommen würde im neuen Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten und somit auch die oben genannten Projekte weiter im Rahmen unserer Gemeindegarbeit mitgestalten kann.“



### **Andrea Langer**

52 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Frau Langer ist als PGR-Vorsitzende in vielen Bereichen aktiv. Schwerpunkte liegen in der Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Weisenau und in den Projektgruppen für Ehrenamtliches Engagement und Fundraising. Auf Dekanats-

ebene arbeite ich im Projekt „Du sollst dein Licht nicht unter den Scheffel stellen“ zum Thema Ehrenamt mit.

„Ich übernehme gerne Verantwortung. Meinen Schwerpunkt für die kommenden Jahre sehe ich in der Organisation der Begleitung und Gewinnung von Ehrenamtlichen. Das Arbeiten im Team macht Freude und man erreicht gemeinsam viel. Ich bin bereit auch neue Wege zu gehen, damit Gemeinde lebt.“



### **Albert Edelmann**

69 Jahre, verheiratet, 4 erwachsene Töchter, im Ruhestand

Herr Edelmann organisiert den Fahrdienst für gehbehinderte Menschen unserer Pfarrei.

„Von 1992 bis 1999 und von 2007 bis 2011 war ich bereits Mitglied im Pfarrgemeinderat in Weisenau. Ich würde gerne nochmals in diesem Gremium mitarbeiten. Engagieren würde ich mich weiterhin bei der Organisation des Fahrdienstes für gehbehinderte Gemeindemitglieder zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen

der Pfarrgemeinde. Ebenfalls könnte ich meine Erfahrungen als Bauingenieur bei Bauaufgaben der Gemeinde einbringen.“



### **Dr. Claus Cordes**

42 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Herr Dr. Cordes engagiert sich im Familienkontaktkreis und im Familiengottesdienstkreis.

„Ich wurde am 12.12.1968 in Harderberg bei Osnabrück geboren. Meine Frau, Alexandra, und ich haben einen Sohn, Julian, 5 Jahre alt. Nach meinem Studium und Promotion der Chemie in Mainz bin ich mit meiner Familie für drei Jahre aus beruflichen Gründen an den Bodensee gezogen. Seit unserer Rückkehr nach Mainz im Jahr 2007 wohnen wir nun auf dem Großberghang und haben schon nach kurzer Zeit die Weisenauer Kirchengemeinde schätzen gelernt. Mir macht es Freude am Gemeindeleben mitzuwirken und würde mich freuen, auch im Pfarrgemeinderat in Zukunft aktiv meinen Beitrag leisten zu dürfen.“



### **Karin Mathein**

48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Frau Mathein engagiert sich im Familienkontaktkreis, sowie der Gestaltung und Pflege des Bibelgartens, dem Verteilen des Kirchturmechos und im Arbeitskreis Christlicher Nachbarschaftskontakt (AkCN)

„Als Mutter von zwei heranwachsenden Teenagern liegt es mir sehr am Herzen, die Familien in unserer Pfarrei anzusprechen. Im Pfarrgemeinderat möchte ich mich für ein lebendiges Gemeindeleben einsetzen und bei der Vorbereitung des Kirchenjubiläums im Jahr 2012 unterstützend mitwirken.“



### **Petra Allendorf**

50 Jahre, verheiratet, 1 Kind (16 Jahre)

Engagement: Kommunion- und Firmkatechese, Kinderwortgottesdienst  
Frau Allendorf organisiert den aktuellen Firmvorbereitungskurs.

„Für den PGR kandidiere ich, um Mitverantwortung in der aktiven Gestaltung unseres Gemeindelebens zu übernehmen und im Besonderen durch meine Erfahrungen und Fähigkeiten die Interessen der Jugend und der Familien zu vertreten sowie auch dort mitzuwirken wo es nötig ist. Ich möchte kreative Ideen und Impulse in die Gemeindegarbeit einbringen und mich tatkräftig für die Lebendigkeit unserer Kirche engagieren, wobei ich von meiner Familie unterstützt werde.“



## Tanja Keim

19 Jahre, ledig

Frau Keim ist seit ihrer Kindheit in der Katholischen Jugend Weisenau (KJW). Zur Zeit ist sie Gruppenleiterin und arbeitet in den Vorbereitungskreisen für Freizeiten, Jugendmaskenzug, Zeltlager und vielen anderen Veranstaltungen mit. Sie begleitet zum zweitenmal eine Firmgruppe. Tanja Keim kandidiert als Jugendvertreterin.

„Ich studiere Erziehungswissenschaften an der Johannes Gutenberg Universität Mainz. Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat als Jugendvertreterin, weil ich die Interessen und Meinungen der KJW vertreten möchte. Zudem habe ich großes Interesse an den Aktivitäten der anderen Gruppen und Kreise in der Gemeinde. Durch meine Arbeit im neuen Pfarrgemeinderat möchte ich das Leben und Miteinander in unsere Gemeinde aktiv mitgestalten.“



## Heribert Oswald

48 Jahre, verheiratet

Herr Oswald arbeitet im PGR mit und leitet den Arbeitskreis Christlicher Nachbarschaftskontakt (AkCN). Außerdem ist er im Sachausschuss Caritas und Soziales tätig.

„Ich kandidiere erneut für den Pfarrgemeinderat, weil ich unser Gemeindeleben aktiv mitgestalten will. Ich möchte mithelfen, dass unsere Pfarrgemeinde eine lebendige, frohe Gemeinschaft ist. Wichtig ist mir, dass wir auch die Menschen erreichen, die sich nicht aktiv am Gemeindeleben beteiligen. Erfahrungen durch mein Engagement im AkCN will ich im PGR gerne einbringen und mithelfen, dass Kirche vor Ort wahrgenommen wird.“



## Hildegard Eckert

56 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Töchter

Frau Eckert ist stellvertretende PGR-Vorsitzende und arbeitet u. a. mit bei der Entwicklung eines Fundraisingskonzeptes und bei einem Gemeindeprojekt zur Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen. Im Rahmen des „Besuchsnetz Weisenau“ betreut sie eine allein stehende alte Dame im Seniorenheim.

„Ich hasse Konjunktive: Man könnte vielleicht... Man sollte einmal... Man müsste schon... Deshalb packe ich lieber an und gestalte mit. Denn die Frohe Botschaft geht uns alle an.“



## Johannes Ulrich Wening

54 Jahre, verheiratet 4 Kinder

Herr Wening engagiert als PGR-Mitglied im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Er arbeitet in zentraler Funktion bei der Firmvorbereitung mit und ist Betreuer der Messdiener-Fußballmannschaften.

„Als Betreuer unserer Messdiener-Fußballmannschaften erlebe ich jedes Jahr wieder, mit welcher Freude die Jugend der Gemeinde als Team auftritt und Fairness im sportlichen Wettbewerb zeigt. Als weiterer Schwerpunkt für mich zeichnet sich in der nächsten Wahlperiode die Vertiefung der Zusammenarbeit mit unserer Pfarrbücherei ab.“



## Jutta Gahr

56 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder

Frau Gahr wohnt mit ihrer Familie seit fast 35 Jahren in Weisenau. Seit etwa 12 Jahren engagiert sie sich in der Hausaufgabenbetreuung des Netzwerkes Weisenau und mit Beginn des Brotkorbes Weisenau vor 5 Jahren arbeitet sie auch dort mit. Außerdem ist sie schon lange im Vorbereitungsteam der Sternstunde.

„Es macht mir alles viel Freude und ich würde mich gerne als Bindeglied zwischen Netzwerk Weisenau und Pfarrgemeinde einbringen. Mein Motto: Mithelfen ist besser als Zuschauen!“



## Michael Rüdesheim

42 Jahre

Herr Rüdesheim engagiert sich im Festausschuss des PGR und in der Pfarrfastnacht.

„Ich lebte bis 1993 in Mainz-Weisenau, wohne jetzt in Mainz-Oberstadt und arbeite in einer religiösen Kunsthandlung. In meiner Jugend war ich im Haus am Römerberg ehrenamtlich tätig, heute im Mainzer Altenheim. Ich bin als Wallfahrer aktiv. Mein Ziel als PGR-Mitglied ist Liturgie und lebendige Pfarrei zu verbinden.“